



Landesrat Achleitner: Druck aus OÖ hat gewirkt - Klimaministerium beendet Säumigkeit bei PV-Förderungen

Wirtschafts- und Energie-Landesrat Markus Achleitner anlässlich der Eröffnung der Energiesparmesse in Wels: „Bundesförderung für Nachrüstung mit PV-Stromspeicher soll nun endlich mit 10. April & Verordnung für Förderung von größeren PV-Anlagen und für Unternehmen wurde vom Ministerium auch in Begutachtung geschickt“

Noch bis zum Sonntag dreht sich in Wels alles rund um das Thema Energiesparen: 380 Aussteller präsentieren auf der diesjährigen WEBUILD Energiesparmesse wieder Produkte und Innovationen zu erneuerbaren Energien, Energieeinsparung und Energieeffizienz. *„Es ist sehr erfreulich, dass die Energiewende in der Bevölkerung angekommen ist und immer mehr Menschen auf erneuerbare Energien umsteigen Gerade die Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher sind Vorreiter, insbesondere bei der Nutzung von Sonnenenergie. Umso bedauerlicher, dass viele von ihnen aufgrund der Säumigkeit des Klimaministeriums hinsichtlich Bundesförderungen bis jetzt in der Luft hängen“*, merkte Wirtschafts- und Energie-Landesrat Markus Achleitner im Rahmen der heutigen Eröffnung der Messe kritisch an. *„Es gibt bis heute keine neue Bundes-Förderung für alle, die ihre PV-Anlage nachträglich mit einem Stromspeicher ergänzen wollen. Ebenso fehlt bis jetzt die Verordnung des Bundes zur Umsetzung der Förderung für größere PV-Anlagen und für Unternehmen“*, bekräftigte Landesrat Achleitner erneut die diesbezüglichen Forderungen Oberösterreichs an den Bund. Daraufhin hat Klimaministerin Leonore Gewessler ebenfalls im Rahmen der Messe entsprechende Umsetzungen angekündigt. *„Damit kommt das Klimaministerium dem Druck aus Oberösterreich nach und beendet endlich seine Säumigkeit – laut Bundesministerin soll die Bundesförderung für die Nachrüstung mit PV-Stromspeicher mit 10. April starten. Weiters soll die Verordnung für die Förderung von größeren PV-Anlagen und für Unternehmen*

endlich in Begutachtung geschickt worden sein“, betont Landesrat Achleitner dazu. „Wichtig ist aus der Sicht Oberösterreichs auch, dass diese Förderungen seitens des Klimaministeriums ausreichend dotiert werden“, bekräftigt LR Achleitner.

„Energiespeicher spielen eine Schlüsselrolle bei der Nutzung erneuerbarer Energien. Mit der Mehrwertsteuerbefreiung für Solarstromspeicher, wenn sie mit einer neuen PV-Anlage miterrichtet werden, gibt es eine Förderung. Falls aber schon eine PV-Anlage errichtet worden ist und diese jetzt mit einem Speicher ergänzt werden soll, gibt es derzeit noch keine Förderung. Daher habe ich bereits mehrfach an das Klimaministerium appelliert, rasch die Förderung für diese Stromspeicheranlagen - bis zu einer nutzbaren Speicherkapazität von 50 kWh - wieder aufzulegen“, erläutert Landesrat Achleitner. *„Weiters fehlt bis heute die Verordnung des Klimaministeriums für die Bundes-Förderung von größeren PV-Anlagen und für Unternehmen. Da sie jetzt erst in Begutachtung geschickt worden ist, ist das erste Quartal dieses Jahres aufgrund der fehlenden Klarheit über diese PV-Förderungen im Hinblick auf die Umsetzung der Energiewende eine verlorene Zeit“,* kritisiert LR Achleitner.

„Die Energiewende kann nur dann umgesetzt werden, wenn sich so viele Privathaushalte, Institutionen und Unternehmen am Umstieg auf erneuerbare Energien beteiligen. Die WEBUILD Energiesparmesse in Wels ist auch heuer wieder die ideale Plattform, um sich über die Innovationen insbesondere der heimischen Energietechnik-Unternehmen zu informieren“, betont Landesrat Achleitner weiters anlässlich der Eröffnung.

„Die rasche Umsetzung der Energiewende bringt Vorteile für alle: Sie schont die Umwelt und die eigene Geldbörse, zugleich schafft sie Arbeitsplätze und Wertschöpfung in Oberösterreichs Energietechnik-Unternehmen. Die Energiesparmesse ist dafür ein wichtiges Schaufenster. Die aktuellen Förderangebote von Land OÖ und Bund im Öko-Energiebereich lädt mehr denn je zum Investieren ein“, hebt Landesrat Achleitner hervor.

Bildtext:

Die WEBUILD Energiesparmesse in Wels wurde heute offiziell eröffnet - V.l.: Wohnbaureferent LH-Stv. Dr. Manfred Haimbuchner, Messepräsident Peter Franzmayr, Klimaministerin Leonore Gewessler, Wirtschafts- und Energie-Landesrat Markus Achleitner und Dr. Andreas Rabl, Bürgermeister der Stadt Wels.

Foto: Land OÖ / Margot Haag

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc, Presse LR Achleitner

(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at